

# Pieschener Zeitung

Kaditz Mickten Pieschen Trachau Trachenberge Übigau

Liebe Leser,

Vom 23. Februar bis 10. März findet das diesjährige Erich-Kästner-Museumsfestival statt, zum 15. Mal. Diesmal steht es unter dem Motto „Raus mit der Sprache“. Die Macher laden ein zur mehrtägigen Spurensuche.

Mit einer neuen Kabinett-ausstellung und im Rahmen zahlreicher Festivalveranstaltungen wollen sie sich mit Ihnen auf die Spuren der vielfältigen Verknüpfungen zwischen individuellem Erfahrungsgedächtnis und gesellschaftlichen Formen von Erinnerung begeben. Was ist erinnerbar, wie wird Erinnerung konstruiert und welche Rolle spielt dabei die Sprache? Wie sind konstruktive Auseinandersetzungen möglich, wenn eine Entzivilisierung der Sprache stattfindet, so wie wir sie in letzter Zeit zunehmend öfter erleben, übrigens nicht nur von Vertretern der extremen politischen Rechten. Man muss wahrlich keine Namen und Adressen nennen, um die Brisanz des Themas zu erkennen. Allein schon diese Fragestellungen sind angesichts der Umdeutungen der Geschichte und zunehmender Geschichtsvergessenheit in Teilen der Gesellschaft hochaktuell.

Ihr Steffen Möller

Das gesamte Programm des Erich-Kästner-Festivals finden Sie unter: [www.erich-kaestner-museum.de](http://www.erich-kaestner-museum.de)



ZUM EHRENDEN GEDENKEN an die Opfer der Bombenangriffe im Februar 1945 trafen sich Vertreter aus Politik und Gesellschaft auf dem Dresdner Heidefriedhof. Foto: Möller

## Gedenkfeier auf dem Heidefriedhof

Vor 73 Jahren gingen große Teile Dresdens im Feuersturm eines barbarischen Luftangriffs unter. Mehrere zehntausend Menschen wurden Opfer der anglo-amerikanischen Bomben. Im kollektiven Gedächtnis der Stadt spielt der 13. Februar eine besondere Rolle. Kaum jemand brachte es so treffend auf den Punkt, wie der Schriftsteller Gerhart Hauptmann, der seine tiefe Betroffenheit angesichts der rauchenden Trümmerwüste in die Worte fasste: „Wer das Weinen verlernt hat, der lernt es wieder beim Untergang Dresdens.“

Rund 12.000 Bombenopfer sind allein auf dem Heidefriedhof beigesetzt. Auch in diesem Jahr kamen hier am 13. Februar Vertreter der Bürgerschaft zusammen, um der Toten zu gedenken. Unter den Offiziellen auch der Erste Bürgermeister Detlef Sittel und Dresdens CDU-Chef Christian Hartmann. Ordinariatsrat Daniel Frank, Leiter des katholischen Büros Bistum Dresden-Meißen, hatte es übernommen, in einer bewegenden Rede Brücken zwischen den damaligen Ereignissen und

dem Hier und Heute zu schlagen. „Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Kampf und Streit. Ich glaube daran, dass Gott den Menschen in der Nacht des 13. Februar nah war, ich weiß es nicht, aber ich glaube daran. Die zerstörte Stadt war nicht das Ende, sondern der Anfang für den Aufbau einer neuen Stadt“, so Frank. Im Anschluss an die Trauerfeier, deren musikalische Begleitung fünf ehemalige Kruzianer übernommen hatten, legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiße Rosen vor der Gedenkmauer im Ehrenhain nieder. (m-r.)

**QUICKFIT**  
DAS FITNESSCENTER

**UNSERE MISSION:  
MAXIMALER TRAININGSERFOLG  
UND TROTZDEM SPAREN.**

[www.quickfit-dresden.de](http://www.quickfit-dresden.de) (0351) 8 49 60 10  
Straßenbahnhof Dresden Mickten

### BEST OF MIME

#### Pantomime von klassisch bis clownesk

Ein in der Pantomime übliches Nummernprogramm, in dem der Pantomime in pointierten kleinen Szenen sein solistisches Können zeigt: „Best of Mime“ überrascht durch die vielfältigen humoristischen Spielarten der klassischen Pantomime.

Ob Formen des gestischen Theaters oder triviale Alltagsszenen, unhörbare Konzerte, entrückte Zauberer oder exotische Tiere – sie alle entzücken das Auge des Publikums.

Ein turbulenter 120-minütiger Abend voller Poesie und subtiler Komik mit dem Pantomimen und Mime-Clown Rainer König. Am 16. März und 20. April, 20 Uhr, im AUGUST Theater Dresden, Bürgerstraße 63. (DN)

Karten- und Kontakttelefon 26661772

[www.august-theater.de](http://www.august-theater.de)



**Elb FOTOFESTIVAL**

**Pass- und  
Bewerbungsbilder  
LOTTO**

im Elbcenter & Mickten!  
gegenüber Straßenbahnhof

**P Kostenlose  
Parkplätze**

**Technik Ambiente**

**LOEWE.  
SONOS  
LG OLED TV**

Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

**HAUPTSTRASSE 29**

**Unsere Themen**

- Gespräch und Austausch S. 2
- Kunstwerke gesucht S. 3
- **Gesunder Alltag** S. 4
- Aktiv und vital S. 5
- Bomben auf Übigau S. 6
- Messe Haus 2018 S. 7
- Letzte Aufführung S. 8

... und mehr!

**Endrunde erreicht**

**Pieschen:** Das Förderzentrum zur Lernförderung „A. S. Makarenko“ hat es unter die letzten zwölf Kandidaten für den Sächsischen Schulpreis 2018 geschafft. Beworben hatten sich die Pieschener mit dem Gemeinschaftsprojekt „Auf den Spuren sächsischer Geschichte“. (PZ)

Die nächste „**Pieschener Zeitung**“ erscheint am **21.03.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **12.03.2018**.

## Menschenkette für Friedfertigkeit

Zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens

Etwas 11.500 Menschen reichten sich am 13. Februar in die vier Kilometer lange Menschenkette um die Dresdner Innenstadt ein. Dazu aufgerufen hatte Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert zusammen mit Kirchen, Institutionen, Vereinen und Initiativen. Hand in Hand erinnerten die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer an die Zerstörung Dresdens in den letzten Kriegstagen vor 73 Jahren und setzten dabei ein weit sichtbares Zeichen des Miteinanders für eine weltoffene, tolerante Stadt. Dem Aufruf gefolgt waren auch zahlreiche Prominente, darunter Ministerpräsident Michael Kretschmer. (StZ)

### ■ TRAUERBEWÄLTIGUNG:

## Gespräch und Austausch

**Der Verlust nahe stehender Menschen lässt die Hinterbliebenen oftmals ratlos und verstört zurück: Hilfe bei der Trauerbewältigung finden Betroffene ab sofort beim Malteserhilfssdienst.**

Malteser Landesgeschäftsstelle in der Leipziger Straße statt.

### ■ Kindertrauertreff

Der Kindertrauertreff wendet sich an alle Kinder, die den Verlust eines Elternteils, einer Schwester, eines Bruders, der Großeltern oder eines nahen Freundes erwarten oder erlebt haben.

Dabei treffen sich Kinder zwischen 5 und 12 Jahre einmal monatlich in einem geschützten Raum mit Gleichaltrigen, um miteinander zu sprechen, sich zu erinnern, um gemeinsam zu spielen und zu malen.

Gerne können sie von ihren Eltern oder anderen für sie wichtigen Erwachsenen begleitet werden. Im Anschluss an den Kindertrauertreff gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Das Treffen wird von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet. Es findet am 15. März von 16 bis 18 Uhr im Erdgeschoss der Malteser Landesgeschäftsstelle, Leipziger Straße 33, statt. (StZ)

### ■ Trauercafé

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier in geschützter Atmosphäre die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Trauercafé wird von Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen des Malteser Hospizdienstes Dresden begleitet. Am Rande des Treffens gibt es die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

Das Trauercafé findet erstmals am 3. März in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Beratungsraum der



DIE GRABFIGUREN UND die Büste F. L. Gehes schuf der Bildhauer Johannes Schilling (1828–1910). Foto/Repro: Autor

## Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Kaufmann Franz Ludwig Gehe (1810–1882)

Auf dem etwa elf Hektar großen und zum 1. Januar 2016 „beschränkt geschlossenen“ St.-Pauli-Friedhof in der Leipziger Vorstadt befinden sich auch die Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten der Haupt- und Residenzstadt Dresden.

So haben unter anderem Georg Friedrich Alfred Graf von Fabrice (1818–1891), im November 1876 zum Vorsitzenden des Staatsministeriums berufen, sowie der 1882 verstorbene Kaufmann, Stadtrat und Landtagsabgeordnete Franz Ludwig Gehe ihre letzte Ruhestätte gefunden. „An der Nordseite des Friedhofs befindet sich eine Gruft, deren in Bronze gehaltenes Grabmal allseitige Bewunderung findet. [...] In einer halbrunden Nische steht die Büste des hier Bestatteten mit der Unterschrift ‚Wir sterben, um zu leben!‘ [...] Zwei Tafeln [...] verkünden, daß hier ihre letzte Ruhe fanden Franz Ludwig Gehe und seine Gemahlin Elise, geborene Rothe.“ (Bunte Bilder aus dem Sachsenlande, herausgegeben vom Pestalozzi-Verein Sachsen, Bd. II, 1894).

Letzterer, am 7. Mai 1810 im Pfarrhaus des unweit der Stadt Oschatz gelegenen Dorfes



FRANZ LUDWIG GEHE

Merkwitz geboren, gründete 1835 in der Dresdner Moritzstraße ein „Droguen-Crosso-Geschäft“.

Drei Jahrzehnte danach, im Mai 1866, nahm die von ihm in der Leipziger Vorstadt gebaute Fabrik unter dem Namen „Drogen-Appretur-Anstalt Gehe & Co“ die „Verarbeitung von Drogen zu pharmazeutischen Zwecken“ auf. Als „Gehe & Co. AG“ erlangte sie später Weltruf. Kurz vor seinem Tod stiftete Franz Ludwig Gehe der „Commercial-Akademie“ zwei Millionen Mark. Daraus entwickelte sich 1885 die „Gehe-Stiftung“, die bestimmt ist, Bildung zu verbreiten sowie hervorragende Verdienste

um das öffentliche Wohl durch Sicherung eines sorgenfreien Alters zu ehren. (K. Brendler)

*Anmerkung: Im Zusammenhang mit dem in der zweiten Hälfte der 1860er Jahre erbauten Neustädter Güterbahnhof, dem späteren Containerbahnhof an der Erfurter Straße, erhielt 1887 ein neu angelegter Straßenzug den Namen des Franz Ludwig Gehe.*

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

#### ■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

#### ■ Anzeigenberatung:

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
frenzelchristine@gmx.de

#### ■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Letztes Geleit

**ANTEA BESTATTUNGEN**

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.*  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

### Wir helfen weiter

## Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
**01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23**

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
**01099 Dresden**  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01468 Moritzburg**  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

**Geschäftsstelle Cotta**  
**Bramschr. 11, 01159 Dresden**  
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied  
der Landesinnung  
der Bestatter Sachsens**

## Geld für Projekte rund ums Älterwerden

Vereine und Initiativen können bis 30. April Anträge stellen

20.000 Euro stellt das Sozialamt in diesem Jahr für die Quartiersarbeit zugunsten älterer Bürgerinnen und Bürger bereit. Für alle Ortsamtsbereiche und Ortschaften gibt es jeweils 2 000 Euro. Vereine und Initiativen können das Geld für Projekte in der Seniorenarbeit, der Altenhilfe und der Pflege einsetzen. Das Geld ist zum Beispiel für gemeinschaftliche Veranstaltungen, kleine Anschaffungen und für Öffentlichkeitsarbeit gedacht. Damit sollen insbesondere Selbsthilfe-Initiativen und Nachbarschaftsnetzwerke gestützt und die Solidarität in den Stadtteilen gestärkt werden.

Im vergangenen Jahr wurden aus den Sozialraumbudgets unter anderem ein Fotoprojekt zur Vielfalt des Alters in Pieschen, Rundgänge im Stadtteil Gruna und ein generationenübergreifendes Lichterfest in Plauen gefördert. Antragsberechtigt sind Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und ihnen angeschlossene gemeinnützige Organisationen, Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und sonstige rechtsfähige gemeinnützige freie Träger sowie Selbsthilfegruppen und -initiativen aber auch bürgerschaftlich engagierte Gruppen, die Aufgaben erfüllen, die

im Interesse der Landeshauptstadt Dresden liegen. Eine Projektbeschreibung und ein Kostenplan sind bis 30. April im Sozialamt Dresden, Sachgebiet Offene Altenhilfe, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden, einzureichen. Über die Auswahl der zu fördernden Projekte sowie die Bemessung der Fördermittel beraten Mitglieder des Seniorenbeirates und des Ortsbeirates, Sozialarbeiter der Seniorenberatung und Mitarbeiter von Einrichtungen der Seniorenarbeit. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung. (StZ)

Weitere Informationen unter Tel.: 4884818

## „Mensch komm mit“

Beratung für Menschen in Wohnungsnot

In Dresden gibt es verschiedene Initiativen und Angebote für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Über das Diakonische Werk der Landeskirche Sachsen e.V. läuft seit Januar 2016 das Projekt „Mensch komm mit“, gefördert vom Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen. Die Stadtmission Dresden e.V. ist einer von sechs Projektpartnern in Sachsen. Hier kümmern sich die Sozialarbeiter Susanne Zimmermann und Paul Petzold um Betroffene. „Wir möchten Menschen unterstützen, die keinen Bezug zu den staatlichen Hilfesystemen haben, von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind“, erläutert Paul Petzold. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die aufsuchende Arbeit, das heißt, gemeinsam mit seiner Kollegin ist er mindestens einmal pro Woche in Pieschen, Mickten, in der Neustadt und der Altstadt an Plätzen unterwegs, wo sich Wohnungslose häufig aufhalten. Dabei versuchen sie in einem lockeren Gespräch, deren Bedürfnisse zu erfahren. Sie gehen auch Hinweisen von Vermietern nach, wenn Menschen aufgrund von Mietschulden von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Während der Nachtcafésaison vom 1. November bis 31. März sind beide Sozialarbeiter jeden Mittwoch in der Christophoruskirche in Laubegast. „Wir kommen gegen 6.30 Uhr zum Frühstück vorbei und bieten den Gästen an, sich mit uns zu unterhalten, wenn sie Fragen haben oder Beratung brauchen“, so Paul



SUSANNE ZIMMERMANN ist Ansprechpartnerin für Betroffene. Foto: Trache

Petzold. „Viele kennen uns inzwischen und warten mittwochs schon auf uns.“

Die Anliegen sind ganz verschieden. Die einen benötigen eine Begleitung zum Sozialamt oder Jobcenter oder auch zur Zentralen Pass- und Meldestelle, um einen Personalausweis zu beantragen. Andere nehmen die Sozialarbeiter mit zur Wohnungsnotfallhilfe der Stadtmission Dresden, wo die Ratsuchenden umfangreicher beraten werden können. „Bei uns können sie eine Postadresse einrichten, denn ein gültiger Personalausweis und die postalische Erreichbarkeit sind Grundvoraussetzungen, um weitere Leistungen wie ALG-II beantragen zu können“, erläutert der Sozialarbeiter. „Das Projekt ist eine sinnvolle Ergänzung zum regulären Hilfesystem. Im Nachtcafé sorgt es für eine Entlastung der dort ehrenamtlich Tätigen.“ Für 2017 verzeichnen er

und Susanne Zimmermann insgesamt 184 Kontakte. 111 Personen davon konnten in Unterstützungsangebote vermittelt werden. Von den 40 Kontakten, die im Nachtcafé zustande kamen, wurden immerhin 29 Personen vermittelt bzw. zu Ämtern begleitet. „Nicht alle Nachtcafébesucher möchten den Kontakt zu uns. Einige nutzen unser Angebot bereits nach dem ersten Gespräch, bei anderen dauerte es zum Teil auch über ein Jahr.“ Der Weg in eine eigene Wohnung ist langwierig und erfordert die ausdauernde Mitarbeit der Ratsuchenden. Das ist nicht immer einfach, zum Teil auch aufgrund von Suchtproblematiken bzw. Mietschulden. Die Unterbringung in einem der acht städtischen Übergangswohnheime sowie die erfolgreiche Beantragung von ALG-II können daher schon als Erfolg angesehen werden. (ct)

www.mensch-komm-mit.de

## Demnächst im Kulturzentrum Großenhain

**30 Jahre MELTON TUBA QUARTETT – Jubiläumskonzert.** Die vier Mitglieder sind nach 30 Jahren Bühnenerfahrung im allerbesten Alter, gereift wie hervorragender Whisky und können auf eine überaus erfolgreiche Karriere zurückblicken. Nach wie vor das einzige Ensemble in Deutschland, das aus vier professionellen Tubisten besteht, ist das Quartett zu einem hoch respektierten, umjubelten, festen Bestandteil der internationalen Musikwelt geworden.

**Das Programm – Hedwig Lachmann.** Leise Töne in einer lauten Welt: Unter dem Titel „Wir haben das Schweigen verlernt“ präsentieren die Schauspielerinnen Paula Quast und der Musiker Henry Altmann ihr lyrisch-musikalisches Portrait der Dichterin Hedwig Lachmann. Es richtet sich an Zuhörer, die in der modernen Aufregtheit unserer Zeit eine klare Stimme zu schätzen wissen.

Info unter Tel. 03522 505555  
www.kulturzentrum-grossenhain.de

**Jubiläumskonzert**



**25.02.**  
17.00 Uhr

**30 Jahre MELTON TUBA QUARTETT**



**Hedwig Lachmann**

Wir haben das **Schweigen** verlernt

Ein lyrisch-musikalisches Portrait von Paula Quast und Henry Altmann

**07.04.**  
19.30 Uhr

**Kulturschloss Großenhain, Tel. (03522) 505555**  
www.kulturzentrum-grossenhain.de / www.reservix.de

## Kunstwerke gesucht!

**Pieschen.** Am 28. Februar, 14 Uhr, eröffnet im DRK Begegnungszentrum IMPULS im Rahmen der offenen Galerie die inzwischen schon 8. Beteiligungsausstellung. Thema der Schau sind „Märchen- und Sagengestalten“. Dazu werden noch Kunstwerke gesucht. Bis zum 23. Februar können Bilder bis zu einem Maximalmaß von 50 x 70 Zentimeter eingereicht werden.

Die offene Galerie hat es sich zur Aufgabe gemacht, dreimal im Jahr Arbeiten kunstbegeisterter

Seniorinnen und Senioren einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine Jury wählt die schönsten Arbeiten aus, die dann vier Monate lang die Räume des Begegnungs- und Beratungszentrums in der Bürgerstraße 6 schmücken.

Besichtigt werden können die Kunstwerke jederzeit während der Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr von 9 bis 15 Uhr sowie Di und Do von 9 bis 12 Uhr. (PZ)

DRK Seniorenzentrum IMPULS,  
Bürgerstraße 6, Tel. 84722678,  
impuls@drk-dresden.de

## Vortrag und Ausstellung

**Trachau.** „Integration war noch nie einfach“ ist Thema eines Vortrages, der am 21. März, 19.30 Uhr, in der Apostelkirche stattfindet.

Nach der Flüchtlingskrise 2015 hat sich die Lage entspannt. Manche Menschen, die damals kamen, haben inzwischen eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, Deutsch gelernt, eine Wohnung gefunden, manchmal auch Arbeit und konnten zum Teil ihre Familie nachholen. Die Aufgaben für diejenigen, die helfen wollen, haben sich damit sehr verändert. Wie kann es gelingen, dass diejenigen, die bleiben können, in unserer Gesellschaft ankommen, was bedeutet Integration? Die Integrationsbeauftragte und Ratsvorsitzende der Stadt Remscheid, Erden Anka-Nachtwein, und Christa Ebert, ehemals Konrektorin, werden von ihren Erfahrungen

bei ihrer Arbeit in Schule und Gesellschaft berichten.

Am 25. März sind die Besucher des Gottesdienstes in der Apostelkirche und andere Interessierte ab 10.30 Uhr in die Empore der Kirche eingeladen. Im Rahmen des Kirchencafés wird dort die Fotoausstellung „Yohannes. Kein Spaziergang“ von Inge Jann eröffnet. Inge Jann hat als Fotografin einen jungen Mann begleitet, der in Deutschland aufgewachsen ist und sich als „Deutscher“ versteht. Gezeigt werden Alltagssituationen, an denen deutlich wird, wie sehr das Thema Rassismus in den verschiedensten Lebensbereichen mitschwingt und die Frage aufwirft, wie sehr es jeden Einzelnen selbst bei dem Thema geht. Die Ausstellung wird voraussichtlich bis zum 25. Mai zu sehen sein. (PZ)

Apostelkirche zu Dresden-Trachau  
Kopernikusstraße 40

**TEEHAUS**  
Teehaus GmbH • Meißner Str. 45  
01445 Radebeul • Tel. 0351/89 31 26-0

**Fabrikverkauf**

**Im Interesse unserer Kunden haben wir nach Umbau verlängerte Öffnungszeiten im Fabrikverkauf:**

Mo. – Do.	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 15.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!*

[www.teehaus-tee.de/werksverkauf](http://www.teehaus-tee.de/werksverkauf)

**Gute Vorsätze für's neue Jahr**

**GEWICHT REDUZIEREN?**

**Gewichtsfalle Darm**  
Holen Sie sich jetzt die „Schlankmacher-Bakterien“ für Ihren Darm.  
**Wir beraten Sie gern!**

**ELISABETH-APOTHEKE**  
Apothekerin Birgit Kleine-Natrop  
Leipziger Straße 218 · 01139 Dresden  
Telefon 0351 8481880 · Fax 0351 8481881  
info@elisabeth-apotheke-dresden.de  
www.elisabeth-apotheke-dresden.de

## Darmgesundheit: Mehr als gute Verdauung

Mit fünf bis acht Meter Länge zählt der Darm zu den größten Organen des menschlichen Körpers. Darmgesundheit ist deshalb ein Thema, das alle betrifft. In Europa wird der Darm oft als ein reines Verdauungsorgan betrachtet, das möglichst geräuschlos funktionieren muss. Selbst beim Arzt werden Probleme oft genug verschwiegen. Dabei handelt es sich bei der Darmgesundheit um ein durchaus relevantes Thema: So leiden etwa 10 Prozent der Bevölkerung am Reizdarmsyndrom, weitere 15 Prozent unter Nahrungsmittelunverträglichkeiten und 20 Prozent unter chronischer Verstopfung. Wissenschaftlich fundierte Methoden zum Erhalt der Darmgesundheit rücken mehr und mehr in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses.

Eins ist sicher: Regelmäßige Bewegung, die Vermeidung von chronischem Stress und eine gesunde Ernährung unterstützen die Darmgesundheit. Entschlacken und Fasten, ausreichend trinken, wenig Alkohol und das Vermeiden von Übergewicht können helfen, das sich der Darm rundum wohlfühlt. Auch der Verzehr von bestimmten

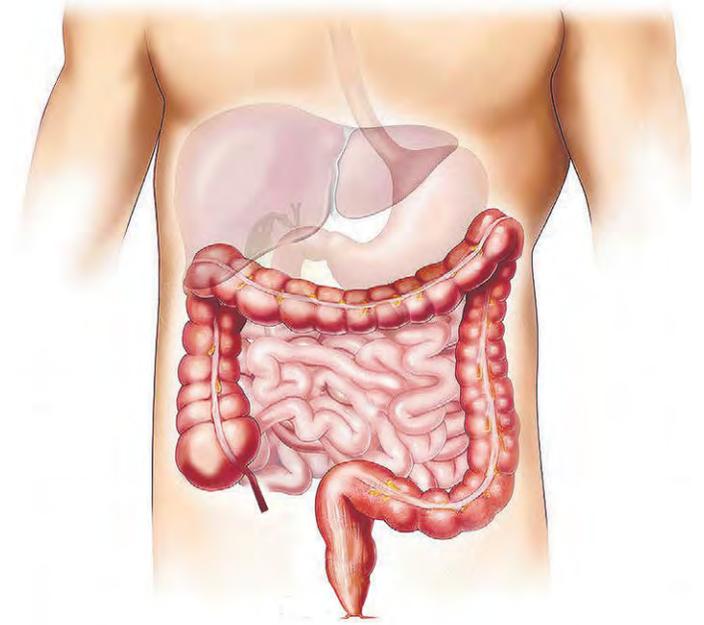


Abbildung: pixabay.com/Elionasz

Prä- und Probiotika trägt zum Erhalt der Darmgesundheit bei. Probiotika gelten als Geheimrezept für eine gesunde Darmflora. Dabei handelt es sich um Lebensmittel oder auch ergänzende Präparate, die besonders viele lebendige Milchsäurebakterien und Hefen enthalten. Bei Darmerkrankungen, entzündlichen Reaktionen oder Durchfall können solche Lebensmittel und

Präparate ebenso helfen wie bei Erkrankungen des Dickdarms oder Laktoseintoleranz. Eine bewusste Lebensweise trägt maßgeblich dazu bei, den Darm gesund zu erhalten. Nicht aus den Augen verlieren sollte man auch die von den Krankenkassen angebotenen Vorsorgeuntersuchungen, denn Darmgesundheit bedeutet Lebensqualität.

(m-r.)

**Schnelle Erfolge**

nur **20 Minuten** pro Training

**Fitbox ohne Trainer?**  
Kannste machen, wenn Dir das Ergebnis egal ist.

**fitbox**<sup>®</sup>  
DIE FITNESS REVOLUTION

**Immer mit Personal Trainer**  
Bei uns trainierst Du nie allein. Unsere Personal Trainer wissen, wie man die EMS-Übungen präzise ausführt. Sie leiten Dich an und motivieren Dich.

**Immer mit Termin**  
Dein innerer Schweinehund kann gerne auf dem Sofa liegen bleiben. Feste Termine helfen Dir, am Ball zu bleiben.

**Einfach abnehmen**  
Noch nie war es so einfach Dein Wunschgewicht zu erreichen.

**Rücken stärken**  
Rückenschmerzen ade!  
Förder Deine Gesundheit und Dein Wohlbefinden.

**Vereinbare noch heute ein kostenloses Probetraining!**

EMS CARDIO   EMS KRAFT   EMS ERNÄHRUNG

**fitbox Dresden Neustadt**  
Bautzner Straße 12, 01099 Dresden  
200 m vom Albertplatz

**0351 / 8108 8565**

dresdenneustadt@fitbox.de  
facebook.com/fitbox.dresden.neustadt

Gutschein für ein  
**KOSTENLOSES  
PROBETRaining**  
im Wert von  
**25,90 €**

Impressum fitbox Dresden Neustadt, Inhaber: Ago Herrmann, Bautzner Straße 12, 01099 Dresden

## Der perfekte Start in die Laufsaison

Für die Laufszene ist es ein fester Termin im Jahresplan. Am 18. März ist Dresden einmal mehr Bühne für den traditionsreichen Karstadt sports Citylauf, der seine inzwischen 28. Auflage erlebt.

Mit Strecken über zehn und fünf Kilometer, die beide durch das historische Stadtzentrum Dresdens führen, ist der Citylauf sowohl für ambitionierte Läufer als auch für Hobbysportler eine ideale Gelegenheit, in das neue Laufjahr zu starten.

Auf dem Programm stehen außerdem der über 3,3 Kilometer führende Jana Bürgelt Schülercup und der 400-Meter-Bambinilauf. Meldeschluss für die Landesmeisterschaft im 10-Kilometer-Straßenlauf ist der 16. März. Für alle anderen Läufe gilt eine Meldefrist von einer halben



**RUND 3.000 LÄUFERINNEN** und Läufer gingen 2017 beim Internationalen Karstadt sports Citylauf Dresden an den Start. Foto: PR

Stunde vor dem Start, vorausgesetzt, das Teilnehmerlimit ist noch nicht erreicht worden.

Zum Rahmenprogramm zählt die Verleihung des Ehrenpokals „Goldener Rudi“ an eine

herausragende Persönlichkeit des Laufsports, die am 16. März in der Dresdner Schauburg stattfindet. Preisträger in diesem Jahr ist der frühere Olympiasieger Waldemar Cierpinski. (m-r.)

**FUSSNOTRUF**

unerwartet gute  
Bezahlung für Podologen  
und Fußpfleger

Ausbildungsbegleitung  
zum Podologen

**BEWIRB DICH JETZT!**

Tel. 0351 8471 8371  
dresden@fussnotruf.de

**Dringend HELDEN gesucht!**

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten

Infos: 0351-27 22 60  
www.plasmaspende-dresden.de  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende Dresden**



**Augenprothetik Lauscha GmbH**

Anfertigung von Augenprothesen

Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen  
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

**Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94**  
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden

### Sport- und Familientag

Am 3. Juni laden die Dresdner Wohnungsgenossenschaften die Familien zum 9. Mal auf die Cockerwiese ein. Eine große Freifläche wird zur überdimensionalen Wohnung, in jedem „Zimmer“ warten Mitmachaktionen. In diesem Jahr stehen Balance- und Geschicklichkeitsspiele im Mittelpunkt. Alle Dresdner Sportvereine sind herzlich eingeladen, ihre Sportart vorzustellen. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis zum 2. März bei Astrid Hoffmann unter E-Mail a.hoffmann@ewg-dresden.de. (StZ)

[www.wg-dresden.net](http://www.wg-dresden.net)

FAMILIENUNTERNEHMEN  PFLEGE UND GESUNDHEIT

# IN ZUKUNFT MIT IHNEN



AMBULANTE  
PFLEGE



STATIONÄRE  
PFLEGE



TAGES-  
PFLEGE

6x in Dresden | [jobs.ks-gruppe.de](http://jobs.ks-gruppe.de) | 0800 - 300 17 17

## Dresdens Geschichte im weltweiten Netz

Ungefähr 170.000 Archivalien aus der über 800-jährigen Geschichte Dresdens können Nutzer des Stadtarchivs jetzt über das Internet recherchieren. In der neuen Datenbank sind 209.000 so genannte Verzeichnungsdaten gespeichert. Sie geben Historikern und Hobbyforschern Auskunft über im Stadtarchiv vorhandene Dokumente. Unter [www.dresden.de/stadtarchiv](http://www.dresden.de/stadtarchiv) sind darüber hinaus die ersten 5.200 digitalisierten Archivalien kostenfrei abrufbar, darunter

viele historische Landkarten. Die Online-Plattform bietet verschiedene Recherchearten bis hin zur Volltextsuche.

Auch weiterhin lohnt sich aber ein Besuch im Lesesaal des Stadtarchivs, denn nicht alle aufbewahrten Archivalien sind online verfügbar. Es wird daran gearbeitet, weitere Bestände in die neue Fachdatenbank aufzunehmen, um das elektronische Rechercheangebot im Internet stetig zu erweitern. (StZ)

[www.dresden.de/stadtarchiv](http://www.dresden.de/stadtarchiv)

## Sonntags ab drei, Eintritt frei!

Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden halten ein neues Angebot bereit: An jedem Sonntag ist von 15 bis 18 Uhr der Eintritt in ein Museum der Kunstsammlungen kostenfrei.

Am ersten Sonntag im Monat bietet die Porzellansammlung nachmittags freien Eintritt. An jedem zweiten Sonntag ist das

Museum für Sächsische Volkskunst mit seiner Puppentheatersammlung an der Reihe, gefolgt vom Albertinum, das an jedem dritten Sonntag eines Monats seine Pforten bei freiem Eintritt öffnet. Am vierten Sonntag öffnet der Mathematisch-Physikalische Salon. (PZ)

[www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**Lohnsteuerhilfe IDL**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfsverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

**Bürozeiten:**  
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr  
Mittwoch 9 - 14 Uhr  
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Der Heizspar-Check der DREWAG Richtig heizen und lüften. Richtig wohlfühlen.

Sie möchten Ihr perfektes Wohlfühlklima finden, Heizkosten sparen und Ihr eigenes Heiz- und Lüftungsverhalten genauer unter die Lupe nehmen? Der Heizspar-Check der DREWAG gibt Aufschluss.

Mit dem Heizspar-Check der DREWAG werden über sieben Tage mithilfe eines Thermo-Hygro-Sets in bis zu drei Räumen Ihrer Wohnung die Temperatur und Luftfeuchtigkeit gemessen. Anhand der gemessenen Daten können unsere Energie-Berater eine detaillierte Analyse Ihres Heiz- und Lüftungsverhaltens durchführen. Bei Bedarf können Sie zudem ein Pyrometer zur Messung der Wandoberflächentemperatur ausleihen, um frühzeitig die Entstehung von Schimmel zu erkennen.

Der Heizspar-Check kostet für unsere Kunden 20,00 €, für Nicht-DREWAG-Kunden 40,00 €. Darin enthalten sind die Leihgebühr für das Thermo-Set, ein aussagefähiger Auswertebereich, der Ihr Heiz- und Lüftungsverhalten individuell analysiert sowie ein Auswertungsgespräch mit unseren Energie-Beratern. Die zusätzliche Ausleihe eines Pyrometers kostet 5,00 €/Raum.

Weitere Informationen erhalten Sie im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Amonstraße in 01067 Dresden.



DREWAG

## 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten widmet sich dem Militär

Der Verein „Dresdner Geschichtsmarkt“ bereitet seit Wochen den 14. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten vor, der am 3. und 4. März in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Zellescher Weg 18, stattfindet. Der Verein empfiehlt allen Ausstellern und Vortragenden, wieder einem Thema besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Im Fokus steht die Militärgeschichte. Zum Hintergrund: Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, wurde mit der Unterzeichnung des Waffenstillstandsabkommens zwischen den Westmächten und Deutschland, mit dem Sturz des deutschen Kaisers und der Ausrufung der Republik der erste der beiden großen Kriege des 20. Jahrhunderts beendet. Unter den 210.000 gefallenen und 19.000 vermissten sächsischen Soldaten waren auch 13.880 Dresdner Bürger. Zehn Jahre später erschien in der Frankfurter Societäts-Druckerei der Roman „Krieg“ des Schriftstellers Ludwig Renn.



DER MARKT FÜR DRESDNER GESCHICHTEN UND GESCHICHTE zieht um. Neuer Veranstaltungsort ist die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). Foto: PR

1889 als Arnold Friedrich Vieth von Golßenau in Dresden geboren, erlangte er mit seinem ersten Antikriegsroman Weltruhm. Die meisten Aussteller widmen sich dem empfohlenen Thema. Auf mehr als drei Viertel der 70 Ausstellungstafeln werden Beiträge zur Dresdner Militärgeschichte vorgestellt. Stellvertretend seien genannt „Das Dresdner Arsenal im Wandel der Zeit“, die „Geschichte der Jägerkaserne in Dresden-Johannstadt“, die

„Sophienkirche als Zeughaus“ und „Genealogische Quellen zur Militärgeschichte von Dresden und Sachsen“. Das Spektrum der Vorträge reicht von mittelalterlichen Verteidigungsanlagen über die Entstehung der Albertstadt, als einer „der größten zusammenhängenden Kasernenanlagen Deutschlands“ bis hin zur Geschichte der Militärakademie „Friedrich Engels“.

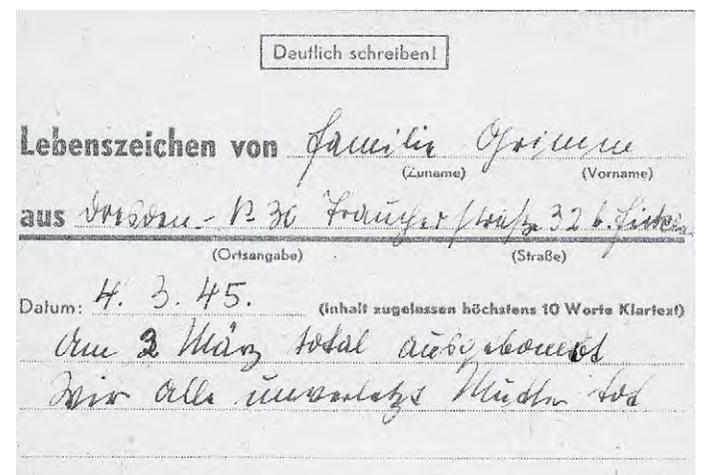
(StZ/Brendler)

[www.geschichtsmarkt-dresden.de](http://www.geschichtsmarkt-dresden.de)

## März 1945: Bomben fielen auch auf Übigau

Keiner der bisherigen Kriege brachte so viel Unheil über Dresden wie der Zweite Weltkrieg. Die Stadt an der Elbe wurde 1944/1945 achtmal von anglo-amerikanischen Flugzeugen angegriffen und bombardiert.

„Am 2. März 1945“, es war der siebente Angriff, „flogen 455 Bombenflugzeuge der Luftstreitkräfte der US-Army zunächst das Hydrierwerk Schwarzheide an, wichen aber auf das Ersatzziel Dresden aus. Ab 10.27 Uhr fielen 853 Tonnen Sprengbomben und 127 Tonnen Brandbomben auf die Bahnanlagen in Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt sowie in die angrenzende Bebauung.“ (Wikipedia) Die „angrenzende Bebauung“ war neben anderem auch der Stadtteil Übigau. Die Wohngebäude und Stallungen des historischen Ortskerns wurden getroffen und brannten fast vollständig ab. Helmut K., damals acht Jahre alt, konnte mit Mutter, Großmutter und seinem Bruder in „letzter Minute“ das einstürzende Haus an der Elbe durch einen Notausgang verlassen. Diesen hatte die Familie einige Tage vorher auf Grund von Erfahrungen aus den bisherigen Luftangriffen im Hauskeller geschaffen. Der vierzehnjährige Siegfried D. rettete Nachbars Vieh aus den brennenden Ställen. Die Bomben



LEBENSZEICHEN DER IM Haus Mengsplatz Nr. 2 ausgebombten Familie des Schlossergehilfen Paul Grimm. Repro: Archiv Klaus Brendler

zerstörten an diesem 2. März 1945 in Übigau insgesamt 70 Gebäude. Neben vielen Wohnhäusern waren das auch der „Gasthof Übigau“, das Verwaltungsgebäude der Übigauer Schiffswerft, die Turnhalle der 42. Volksschule an der Thäterstraße und der nördliche Teil einer Halle vom Dampfkesselbau Übigau. In den Kellern der zerstörten Wohnhäuser an der Rethelstraße fanden 36 Übigauer den Tod. Dazu gehörten auch die Einwohner im Restaurant „Zur Kette“, das durch eine Sprengbombe zerstört worden war. Die im März 1945 in der Elbe vor Altübigau festgemachten Schiffe wurden ebenfalls von den

Bomben getroffen. Eine mit Kohle beladene Elbzille brannte fast sieben Tage.

Die Übigauer Kasernen blieben dagegen während des gesamten Krieges von Angriffen jeglicher Art verschont.

Den „letzten Zeugen“ des Bombenangriffs auf Übigau, eine 500-Kilo-Bombe, bargen am 14. Januar 2004 Spezialisten aus der Elbe. Um sie zu entschärfen, mussten 80 Übigauer ihre Häuser verlassen. Die Elbe wurde während der Bergungsarbeiten für den Schiffsverkehr und die Flügelwegbrücke für den Fahrverkehr gesperrt.

(Peter Gellner)

## Messe HAUS 2018: Start in die Bausaison

ANZEIGE

Ob Hausbau, Sanierung oder Renovierung, wer sein neues Bau- oder Wohnprojekt 2018 verwirklichen möchte, steht schon in den Startlöchern. Zum Auftakt der Bausaison hält in Dresden die Fachmesse HAUS 2018 vom 22. bis 25. Februar, 10 bis 18 Uhr, wieder jede Menge Informationen und Anregungen bereit. Die Branchenmesse gibt einen Gesamtüberblick zum Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten.

Sie richtet sich an Bauunternehmen, Handwerker, private und gewerbliche sowie öffentliche Bauherren und -interessierte, Architekten, Planer, Ingenieure und

sonstige Dienstleister aus den Bereichen Bauen, Sanieren, Modernisieren. Für Unternehmen der Branche ist es die beste Gelegenheit, mitten in der stärksten Bauregion Ostdeutschlands Produkte, Dienstleistungen, Innovationen, Trends und Highlights vorzustellen.

Wesentlicher Bestandteil ist die Fachausstellung ENERGIE, die sich vor allem der Beratung und den Angeboten zu Energieeffizienz bei Neubau und Sanierung widmet. Aber auch die aktuelle Wohneigentumsförderung, das Trendthema „SMARTHOME – Das vernetzte Haus.“ sowie die

Sicherheit in Haus und Wohnung stehen im Mittelpunkt. Das „Bauherrenberatungszentrum“ liefert Fachinformation und Expertenrat rund um die Immobilie.

Die Besucher erwartet an allen vier Tagen auf der Messe Dresden, Messring 6, ein umfangreiches Vortragsprogramm. Die Architektenkammer Sachsen bietet u. a. individuelle Bauherrenberatungen an. Für alle am Planen Beteiligten gibt es am 23. Februar erstmals einen Planertag mit Vorträgen zum neuen Bauvertragsrecht, zum Brandschutz und zur Sicherheit am Gebäude.

[www.baumesse-haus.de](http://www.baumesse-haus.de)

### Baulücken werden geschlossen

Lange Zeit hat sich wenig getan im Scheunenhofviertel. Das soll sich jetzt ändern! Ab März soll die Baulücke an der Rudolfstraße 23 geschlossen werden. Zum gleichen Zeitpunkt will die basis|d auf dem Grundstück Rudolfstraße 19 mit dem Bau eines Mehrfamilienhauses beginnen. Geplant sind sechs flexibel geschnittene Eigentumswohnungen mit bis zu 125 Quadratmeter Wohnfläche und großzügig bemessenen Südterrassen. Das Investitionsvolumen liegt bei zwei Millionen Euro. (StZ)



IN RUND ZWÖLF Monaten soll der Neubau in der Rudolfstraße 19 fertiggestellt sein. Foto: PR

### Straßenbauprojekte 2018

Die Landeshauptstadt Dresden investiert in diesem Jahr knapp 62 Millionen Euro in den Erhalt und Ausbau von Brücken, Fahr-, Rad- und Gehbahnen. Mehr als die Hälfte der Summe soll aus Fördertöpfen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union bereitgestellt werden. Rund 25,2 Millionen Euro sind Eigenmittel aus dem städtischen Haushalt.

Zu den größeren Bauvorhaben zählen unter anderem die Bergstraße in Schönfeld-Weißig, die

gemäß Eingemeindungsvertrag auf einer Länge von etwa 830 Metern grundhaft ausgebaut wird. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 1,7 Millionen Euro.

In Höhe des Technologie- und Gründerzentrums Nanocenter in Klotzsche lässt das Straßen- und Tiefbauamt von Mai bis Juni 2018 die Decke der Grenzstraße tauschen und eine barrierefreie Haltestelle bauen. Als Kostenrahmen sind hier etwa 297.000 Euro veranschlagt. (StZ)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

### EINFACH. REVOLUTIONÄR.

Wischen und saugen in einem Schritt. Mit dem Kärcher Hartbodenreiniger FC 5.



[www.kaerchercenter-matthes.de](http://www.kaerchercenter-matthes.de)

**KÄRCHER** Meißner Straße 2a  
01445 Radebeul  
**KÄRCHER CENTER** Telefon 0351 8894444  
MATTHES Telefax 0351 8894440

[www.wir-polstern-dresden.de](http://www.wir-polstern-dresden.de)

Polsterei  
und Raumdesign

- Polsterarbeiten jeglicher Art  
(klassisch, modern, Stilmix)

- Sonnen- /Sicht- /Insektenschutz

- Fußbodenverlegung

Funk: 0172 98 72 883  
email: [mail@wir-polstern-dresden.de](mailto:mail@wir-polstern-dresden.de)

Claas Willmann  
Raumausstattermeister

Trachenberger Str. 35  
01129 Dresden

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info)  
Herr Rehwagen

**Wer reinigt unsere Büros?** Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.

☎ 0351-4865385  
✉ [info@Reynle.de](mailto:info@Reynle.de)

### Garten- und Landschaftsbau Sven Strauß e.K.

Unsere Leistungen:

- Entwurf und Realisierung hochwertiger Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten in Natur- und Kunststein
- Plattenbeläge im Außenbereich
- Schwimm- und Zierteiche
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Garagen und Carports
- Spielplätze
- Gabionen und Natursteinmauern
- Zaunbauarbeiten
- Bauwerksabdichtung und anderes mehr



Dresdner Straße 109  
01809 Heidenau  
Tel.: 03529-510777  
Fax: 03529-528823  
[Sven.Strauss@meistergaerten.de](mailto:Sven.Strauss@meistergaerten.de)

### Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.



**TREPPENMEISTER®**

**JATZKE**

Das Original

**Besuchen Sie das große TREPPENSTUDIO**

Mo bis Fr 9-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Besuchen Sie uns auf der HAUS 2018, Halle 2, Stand B 25**

[www.Treppenbau-Jatzke.de](http://www.Treppenbau-Jatzke.de) • Telefon 03591 373333  
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen



Eigene Produktion & Montage!

### Terrassenüberdachungen

Hautstülvordächer · Balkon- und Kellereingangsüberdachungen · Carports · Seitenteile · Anbaubalkone · Schiebeanlagen

Aus wartungsfreien Alu-Konstruktionen.  
Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen · Herstellermontage

Original  
**HENKEL**  
Alusysteme GmbH

Original Henkel Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal  
Telefon +49(0)35033-71290

[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)

Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im Februar seinen Geburtstagskindern:

Frau Brigitta Kempcke	am 01.02.18	zum 81.
Frau Gerda Magnus	am 04.02.18	zum 89.
Herrn Erwin Pieper	am 12.02.18	zum 84.
Frau Welly Albert	am 17.02.18	zum 94.
Herrn Bernd Waszmer	am 22.02.18	zum 75.
Frau Ursula Würzner	am 25.02.18	zum 88.

Ehrentag.

Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Heimleiterin

Im Leben geht es nicht darum zu warten, dass das Unwetter vorbeizieht, sondern zu lernen im Regen zu tanzen.

Autor: unbekannt

## Letzte Aufführung

**Pieschen.** Zum vorerst letzten Mal wird am 23. Februar das Stück „Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner“ im Theaterhaus Rudi zu sehen sein.

Es geht um Afrika-Klischees, getragen von Helferlein wie allerorten zu finden sind, die sich in ihrer überbordenden

Emotionalität im Labyrinth der politischen Korrektheit verirren, beseelt vom Wunsch nach einer besseren Welt. Farce oder Realität? Es spielt die Gruppe Spielbrett in der Regie von Ulrich Schwarz. Beginn ist 19 Uhr. (PZ)

Theaterhaus Rudi,  
Fechnerstraße 2a

## Kreative Werkstatt mit vielen Freizeitangeboten

**Pieschen.** „Mysterien des Raumes – Ergebnisse eines Keramiksymposiums“ heißt eine Ausstellung, die ab 3. März in der Werk Galerie Kreative Werkstatt zu sehen ist. Insgesamt sieben Künstlerinnen zeigen Arbeiten, die 2017 während eines dreiwöchigen Workshops in der Schaddelmühle bei Grimma entstanden sind. Geöffnet ist Dienstag und Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, Freitag, 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 14.30 bis 18 Uhr.

Über einen Arbeitsaufenthalt in China spricht Beate Pfefferkorn, Preisträgerin des „International Emerging Artist Awards“ am 17. März, 18 Uhr. Ebenfalls am 17. März, von 10 bis 18 Uhr, findet auf dem Galvanohof der kreative Ostermarkt statt. Wer schon immer mal Vogelzwitscherpfeifen aus Keramik oder Anhänger und Ohrhinge basteln wollte, ist hier an der richtigen Adresse. Im Vereinscafé gibt es Österliches aus dem Backofen.

In der Zeit von 14 bis 16 Uhr lädt das „Bunte Haus“ aller vierzehn Tage zum Malen, Zeichnen und Gestalten ein. Die Mitmachangebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Familien, Geflüchtete und DresdnerInnen. Nächster Termin ist der 2. März. Wie immer bietet die Kreative Werkstatt auch ein umfangreiches Kursangebot, für alle, die selbst künstlerisch tätig werden wollen. Mit dem Modellieren von Händen und Füßen in Ton zum Beispiel befasst sich ein Workshop unter Leitung der Bildhauerin Christa Donner am 3. und 4. März, 10 bis 16 Uhr. Mit Techniken der Aquarellmalerei beschäftigt sich ein Kurs unter Leitung der Malerin Maria Mednikova, der am 15. März beginnt und insgesamt acht Veranstaltungen umfasst. Beginn ist jeweils 17 Uhr. (PZ)

Alle Themen und Termine unter  
[www.kreative-werkstatt.de](http://www.kreative-werkstatt.de).

Kreative Werkstatt e.V.  
Bürgerstraße 50, Galvanohof,  
Tel.: 8584200

# Straßen und Plätze im Dresdner Nordwesten

Der Pestalozziplatz in der Leipziger Vorstadt



DAS MARKANTESTE GEBÄUDE am Pestalozzi-Platz ist das Gymnasium gleichen Namens. Foto: Peter Haschenz

Am 13. Januar 1946 erhielt der 1910 benannte Riesaer Platz in der Leipziger Vorstadt den Namen des Schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi. Der 200 Jahre vor der Namensverleihung am 12. Januar 1746 als Sohn eines Arztes in Zürich geborene Pestalozzi gilt bis heute „als Vater der modernen Volksschule“.

Sein Leben lang befasste er sich immer wieder damit, „was der Mensch ist, was er bedarf, was ihn erhebt und was ihn erniedrigt, was ihn stärkt und was ihn entkräftet.“

In seiner Zeit verkannt und zum Teil auch angefeindet, musste er lange kämpfen, bis seine fortschrittlichen Erziehungsideale Anerkennung fanden. Pestalozzis Ideen, wie „Bildung für Kinder aller sozialen Schichten“



JOHANN HEINRICH PESTALOZZI

oder ein „ganzheitliches Unterrichtskonzept“, haben die Bildungs- und Erziehungsmethoden in ganz Europa beeinflusst und sind noch heute von größter Bedeutung. Von seinen zahlreichen Anhängern und Schülern sind vor allem die Pädagogen

Friedrich Fröbel (1782–1852) und Adolph Diesterweg (1790–1866) zu nennen.

Am 17. Februar 1827 ist Johann Heinrich Pestalozzi in der Schweizer Kleinstadt Brugg im Alter von 81 Jahren verstorben. Markantestes Gebäude am Platz ist das Pestalozzi-Gymnasium. Das Schulhaus wurde errichtet, um vor allem der wachsenden Schülerzahl im bevölkerungsreichen 1897 nach Dresden eingemeindeten Pieschen gerecht zu werden.

Beginn für das städtische Bauvorhaben war noch vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die Einweihung fand 1915 statt. Den Namen des Humanisten und Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi trägt es solange wie der Platz selbst.

(K. Brendler)

## Der März im Eselnest

**Pieschen.** „Kinder an die Töpferscheibe“ heißt es am 2. und 9. sowie am 16. und 23. März im Eselnest, Eisenberger Straße 2a. Am 6. und 13. März wird zum Backen im Erdofen eingeladen. Eselreiten und Musik stehen am 17. März auf dem Programm.

Mit Ostergebäck geht es am 20. und 27. März weiter. Ostereier werden am 21. und 28. März bemalt. Nächster Programmpunkt ist das Ostereierfärben am 22. März. Osternester aus Stroh und Heu werden am 29. März gebastelt. Alle Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr. (PZ)

## Fernwärme

**Leipziger Vorstadt.** Seit Mitte Februar werden auf einer Gesamtlänge von 460 Meter entlang des Elbradweges und der Querung Hafencity in Richtung Leipziger Straße neue Fernwärmeleitungen gebaut. Bis Mitte August sollen die Arbeiten beendet sein. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. (PZ)

www.ttkanstation.de

**TINTE  
TONER  
DRUCKER**

1€  
Gutschein  
pro Kunde bei  
Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

**SHOP Dresden**  
Leipziger Straße 103, Tel.: 0351 7957140 Mo.-  
Fr. 09:00 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Ihr Experte  
vor Ort

TTT  
TINTE TONER ANSTATION